

Ackermann verpasst größten Erfolg - Sprint-Duell bei Tour de France

Ackermann verpasst größten Erfolg - Philipsen mit Tagessieg. Erfahren Sie, wie der Sprinter Pascal Ackermann bei der Tour de France hinter Jasper Philipsen landete und welche Pläne er für die nächsten Etappen hat.

Ackermann verpasst größten Erfolg - Philipsen mit Tagessieg

Die Tour de France hat in der kleinen Stadt Saint-Amand-Montrond eine ereignisreiche Etappe erlebt. Der deutsche Radprofi Pascal Ackermann verpasste seinen größten Karriereerfolg, als er gegen den Sprint-Star Jasper Philipsen den Tagessieg nicht erringen konnte. Philipsen holte seinen ersten Tageserfolg bei der diesjährigen Rundfahrt und ließ Ackermann auf dem dritten Platz zurück. Es war eine spannende Etappe über 187,3 Kilometer von Orléans nach Saint-Amand-Montrond.

Hauptfeld startet nach Ruhetag gemächlich

Nach einem Ruhetag bewegte sich das Hauptfeld langsam über die Teerstraßen in der Mitte Frankreichs. Mit einem Durchschnitt von nur knapp über 40 Kilometern pro Stunde fehlte durch die fehlenden Bergwertungen ein zusätzlicher Anreiz für die Profis. Die Stadt Saint-Amand-Montrond mit ihrer auffallenden Pyramide war Schauplatz eines weiteren spannenden Sprintfinales.

Französisches Fernsehen erlaubt sich Spaß

mit Favoriten

Das französische Fernsehen sorgte für Unterhaltung, als es die beiden Hauptfavoriten Tadej Pogacar und Jonas Vingegaard mit Schwänen auf dem Wasser nahe der Strecke in Verbindung brachte. Die beiden Ausnahmefahrer trafen nach einer Meinungsverschiedenheit auf der vorherigen Etappe wieder aufeinander, doch diesmal stand die Etappe zum Skiresort Le Lioran im Zentralmassiv bevor.

Es bleibt spannend, ob es den Anwärtern auf den Gesamtsieg gelingen wird, die Etappe mit vier Bergwertungen zu meistern. Die Fahrer können sich auf eine herausfordernde Etappe freuen, die gemacht ist für Ausreißer und Angriffe der Favoriten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de